



**Vor`m Rathaus hier in Timelkam
ist die FAGITI zum Maibaumstellen dran.
Es lebe hoch die Tradition, und das seit vielen Jahren schon.
Vereinte Kräfte bringen`s zam, ja so ist unser Timelkam.**



Allgemeine Verwaltung (Meldeamt/Standesamt)

meldeamt@timelkam.at

Leiterin:

Martina Heizinger	95105-60
Bianca Francis	95105-61
Melanie Hofstadler	95105-62
Bianca Steinwendner	95105-09
Barbara Lüftenegger	95105-69

Bauverwaltung

bauamt@timelkam.at

Leiter:

Horst Dorfi	95105-50
Emilia Lerchner	95105-51
Ing. Johann Wagner	95105-52
Reinhard Mittermair	95105-53
Mathias Fischer	95105-54

Hauptverwaltung

marktgemeinde@timelkam.at

Amtsleiter

Jürgen Höchtl	95105-30
Karin Hinterlechner	95105-32
Janine Reichart	95105-33
Jana Groth	95105-35

Rechnungsabteilung

rechnungsabteilung@timelkam.at

Leiter:

Christian Öttl	95105-40
Nina Kühberger	95105-41
Doris Littringer	95105-42
Birgit Maringer	95105-43
Natalie Lachinger	95105-44

Bürgermeister

André Reichart

bgm@timelkam.at

Sprechstunden nach
tel. Vereinbarung
(Tel.: 07672/95105-20
od. 0670/5558430)

Gemeindevertretung

Gemeindevorstand

Bgm. André Reichart
bgm@timelkam.at

Vizebgm. Daniel Francese
daniel.francese@gmail.com

Vizebgm. Petra Kastinger
hpka@asak.at

Wolfgang Klinglmayr
wolfgang.klinglmayr@outlook.at

DI Erwin Kriechbaum
erwin.kriechbaum@schaumann.at

Gisela Böhm
gisela.boehm1@icloud.com

Lukas Dominik Eder, MA
lukas.eder@asak.at

Ausschussobmänner/-obfrauen

Ausschuss für Tiefbau
DI Dr. Bernhard Voglauer
bernhard.voglauer@gruene.at

Ausschuss für Umwelt
Wolfgang Klinglmayr
wolfgang.klinglmayr@outlook.at

Ausschuss für Wirtschaft
DI Erwin Kriechbaum
erwin.kriechbaum@schaumann.at

Ausschuss für Familien, Schulen
Vizebgm. Petra Kastinger
hpka@asak.at

Ausschuss für Kultur, Soziales
Bgm. André Reichart
bgm@timelkam.at

Ausschuss für Finanzen
Personalbeirat
Bgm. André Reichart
bgm@timelkam.at

Ausschuss für Hochbau
Johann Habring
hans.habring@gmx.at

Prüfungsausschuss
Claudia Schwarzbauer
claudia@stwp.at

Parteienverkehr im Rathaus

Montag:

08.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 17.00 Uhr

Dienstag: 08.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch:

08.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag:

08.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 17.00 Uhr

Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr

Sowie nach tel. Vereinbarung
auch außerhalb dieser Zeiten.



GEM2Go App

**Kostenlos
downloaden und
immer aktuelle
Infos und News
der Gemeinde
erhalten!**

Redaktionsschluss

für die nächsten
Gemeindenachrichten ist am
Freitag, 26. Juni

Beiträge und Veranstaltungsinweise, welche bis dahin nicht bei Frau Hinterlechner im Rathaus abgegeben wurden, können nicht mehr abgedruckt werden.

IMPRESSUM

Herausgeber: Marktgemeinde Timelkam, eMail: marktgemeinde@timelkam.at, www.timelkam.at;

Redaktion: Karin Hinterlechner, F.d.I.v.; Bgmst. André Reichart – Druck: Druckerei Haider, Schönau





Liebe Timelkamerinnen und Timelkamer, geschätzte Jugend!

Unsere Gemeinde lebt vom Miteinander – vom Engagement und von der Verantwortung jeder und jedes Einzelnen. Gerade in herausfordernden Zeiten zeigt sich, wie stark unser Zusammenhalt ist. Und ganz besonders sieht man diesen Zusammenhalt bei unseren Vereinen, die Goßbartiges leisten.

Ein besonderes Anliegen ist mir der Dialog zwischen den Generationen. Unsere Jugend bringt frische Ideen, Mut zur Veränderung und neue Perspektiven ein. Gleichzeitig profitieren wir von der Erfahrung und dem Wissen der älteren Generation. Dieses Zusammenspiel macht unsere Gemeinde lebendig und zukunftsfit.

In den vergangenen Monaten konnten wir wichtige Projekte weiter voranbringen – in der Infrastruktur, im Vereinsleben und im Bildungsbereich.

Ein bedeutender Schritt für unsere Gemeindeentwicklung wurde am Mittwoch, dem 29. April, gesetzt: Der Baustart für den neuen Kindergarten in der Pestalozzistraße ist erfolgt. Damit schaffen wir dringend benötigte Betreuungsplätze und investieren nachhaltig in die Zukunft unserer Kinder und Familien.

Auch im Ortsteil Ader gibt es erfreuliche Neuigkeiten. Der Spielplatz wurde mit aufbereiteten Spielgeräten vom ehemaligen Spielplatz Stelzhamerstraße sowie einer neuen Sandkiste deutlich aufgewertet und bietet nun noch mehr Raum für Spiel, Bewegung und Begegnung.

Im Plan befindet sich zudem die Baustelle der Brücke in Eiding. Die Fertigstellung der Brücke wird mit Ende Juni, pünktlich zum Vöckla-Ufer-Lauf, sein.

Dieses wichtige Infrastrukturprojekt wird die Verkehrssicherheit erhöhen und die innerörtliche Verbindung weiter verbessern.



Die Bauarbeiten in Eiding schreiten zügig voran

Das heurige Jahr steht insgesamt im Zeichen zahlreicher Bauvorhaben. Besonders hervorzuheben waren hier die Arbeiten an der Umfahrung Timelkam im Bereich Kohberg sowie die Maßnahmen bei den Bahnübergängen in Pichlwang und Gallaberg.

Diese Projekte sind wichtige Investitionen in eine sichere und zukunftsorientierte Infrastruktur, bringen jedoch vorübergehend auch Einschränkungen im Alltag mit sich.

Die größte Belastung für Timelkam und insbesondere für unsere Betriebe wird die Sperre des Bahnüberganges Straß/Oberthalheim darstellen. Die Straße wird hier von Mitte Juli bis November in beide Richtungen vollständig gesperrt sein.

Lediglich der Fußgänger- und Radfahrweg im Bereich Oberthalheim/Straß bleibt während der Bauarbeiten begeh- bzw. befahrbar. Ich bin mir der damit verbundenen Herausforderungen bewusst und ersuche alle Betroffenen um Verständnis.

Gerade in dieser Zeit bitte ich Sie, unsere heimische Wirtschaft besonders zu unterstützen. Die Sperre wird für viele Betriebe eine große Herausforderung darstellen – insbesondere für jene entlang der Linzer Straße. Ihr Einkauf vor Ort ist ein wichtiger Beitrag, um unsere Betriebe in dieser schwierigen Phase zu stärken.

Ab Mitte Juni wird zudem beim Seniorenheim Timelkam die Fassade erneuert. Bedauerlicher Weise sind im Zuge der ursprünglichen Ausführung Baufehler aufgetreten, die nun behoben werden müssen, um weitere Schäden zu verhindern.

Durch den engagierten Einsatz unserer Mitarbeiter in der Bauabteilung konnte jedoch der finanzielle Schaden auf ein erträgliches Maß für unsere Gemeinde abgewendet werden.

Ein besonderes Highlight steht uns im Juni bevor: Vom 12. bis 14. Juni findet das Bezirksmusikfest, durchgeführt von der Marktmusik Timelkam, statt. Zahlreiche MusikerInnen sowie BesucherInnen werden in dieser Zeit in unserer Gemeinde zu Gast sein. Dem gesamten Team der Marktmusik gilt schon jetzt ein großes Lob und meine volle Anerkennung für die Organisation und das Engagement.

Es wird im Zuge dieser Veranstaltung zu Einschränkungen im Straßenverkehr kommen, insbesondere in der Lerchenfeldstraße, Pichlwanger Straße, Pollheimerstraße, Brucknerstraße und Pestalozzistraße. Ich bitte auch hier um Ihr Verständnis.

Kulturell gibt es ab Juni aber noch vieles mehr in Timelkam zu erleben.

Bitte entnehmen Sie die aktuellen Veranstaltungen dem Veranstaltungskalender auf der Homepage der Marktgemeinde Timelkam.



Hochwasserschutzprojekt Oberau/Mühlfeld



An den Stiegen von der Roseggerstraße in die Lerchenfeldstraße nagt der Zahn der Zeit.

Aufgrund von massiven Schäden musste die Stiege vorübergehend gesperrt werden. Die Sicherheit hat hier oberste Priorität. Wir arbeiten bereits an Lösungen, damit diese Verbindung so rasch wie möglich wieder sicher nutzbar ist.

Ebenfalls wurde mit dem Hochwasserschutz an der Vöckla in den Ortschaften Oberau und Mühlfeld begonnen. Durch diese Maßnahmen werden 39 Objekte sowie rund 107 Personen künftig vor einem hundertjährigen Hochwasserereignis geschützt.

Auch in den kommenden Monaten haben wir viel vor. Unser Ziel ist es, Timelkam nachhaltig weiterzuentwickeln und die Lebensqualität für alle Generationen zu sichern.

Dabei ist mir besonders wichtig, im Gespräch zu bleiben, offen, respektvoll und lösungsorientiert.

Gemeinsam können wir viel erreichen. Gehen wir diesen Weg weiterhin miteinander.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister André Reichart

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

Die Gemeinde Timelkam bietet allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, diese in Anspruch zu nehmen.

Die vom Timelkamer **Mag. Bernhard Gebhart** angebotene Rechtsberatung findet von

14.00 bis 16.30 Uhr im Rathaus statt. **Termin: Donnerstag, 25. Juni**

Insbesondere werden Beratungsleistungen im Liegenschaftsrecht (Kauf-, Schenkungs- und Übergabeverträge), allgem. Zivilrecht (inkl. Verkehrsrecht), Erbrecht und Arbeitsrecht angeboten.

Voranmeldung unter 07672 / 95105-0



Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 19. März

Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2025

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses weist im Ergebnis der lfd. Geschäftstätigkeit ein ausgeglichenes Ergebnis aus.

Dies ist sehr erfreulich, da der Voranschlag nur mit einem Abgang von € 183.400,- erstellt werden konnte. Mit der Erstellung des Nachtragsvoranschlages im Oktober blieb der Abgang weitestgehend gleich (€ 177.300,-).

Im Bereich der investiven Vorhaben ist festzustellen, dass die VS-Generalsanierung per Rechnungsabschluss 2025 auch ausfinanziert werden konnte. Die WC-Sanierung in der Mittelschule und das Musikerheim wurden fertiggestellt. Der Bahnübergang Kammerer Bahn, Brückensanierung Eiding und Hochwasserschutz Oberau wurden begonnen.

Neben dem „lfd. Betrieb“ ist mit dem Rechnungsabschluss auch das Vermögen der Gemeinde darzustellen.

Das langfristige Vermögen (Aktiva) spiegelt die Investitionen für Sachanlagen (z.B. Grundstücke, Gebäude, Straßen, Kanal- und Wasserbauten, Fahrzeuge) wieder. Das langfristige Vermögen beläuft sich auf ca. € 54,9 Mio und hat sich gegenüber 2024 um ca. € 2,5 Mio. erhöht. Dies ist auf die Aktivierung des Gehweges Stöfling und Volksschule Altbau und ABA BA 25 und WVA BA 10 zurückzuführen.

Die liquiden Mittel (Teil des kurzfristigen Vermögens) sind von ca. € 5,1 Mio auf ca. € 4,9 Mio. gesunken.

Die Passivseite des Vermögenshaushaltes zeigt ua. das Nettovermögen und die Finanzierung der Investitionen.

Das Nettovermögen beträgt ca. € 40,3 Mio und ist gegenüber 2024 um ca. € 250.000,- gestiegen. Die Darlehen und Leasingverbindlichkeiten haben sich von ca. € 1,4 Mio. durch vorzeitige Darlehens tilgungen auf ca. € 1,1 Mio. reduziert. Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt aktuell ca. € 180,-.

Die Investitionszuschüsse (meist Fördermittel des Landes) sind von ca. € 12,6 Mio auf € 15,2 Mio. gestiegen.

Die Nettovermögensquote beträgt in Timelkam ca. 93 %, d.h., dass 93 % des Gesamtvermögens durch eigene Mittel (inkl. Investitionszuschüsse) finanziert sind.

Veröffentlichung der Protokolle auf der Homepage



Es wurde beschlossen, die Protokolle der öffentlichen Gemeinderatssitzungen künftig auf der Homepage der Marktgemeinde Timelkam zu veröffentlichen. Die Unterfertigung erfolgt jeweils in der darauffolgenden Sitzung, anschließend werden die Protokolle unter Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen sowie ohne Beilagen online zur Verfügung gestellt.

Damit wird die Transparenz erhöht und der Zugang zu Informationen für die Bevölkerung erleichtert.

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung mit Fragestunde

findet am

Donnerstag, 25.06., 19.00 Uhr,

im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Die Timelkamer Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Bereits eine Woche vor der Sitzung ist die Tagesordnung auf der digitalen Amtstafel bzw. Homepage abrufbar.

Aus der Gemeinde

Neues Kleinlöschfahrzeug



Fotoquelle: Fa. Rosenbauer

Die Freiwillige Feuerwehr Timelkam wird im Jahr 2027 ein neues Kleinlöschfahrzeug (KLF) in den Dienst stellen. Das derzeitige Fahrzeug erreicht dann das Ende seiner vorgesehenen Nutzungsdauer und wird durch ein modernes Einsatzfahrzeug ersetzt. Die Bestellung soll – vorbehaltlich des Gemeinderatsbeschlusses – nach der nächsten Gemeinderatssitzung im Juni erfolgen.

Erstmals wird dabei ein Feuerwehrfahrzeug für Timelkam nach dem sogenannten „Modell Oberösterreich“ des Landesfeuerwehrkommandos beschafft. Dieses seit 2024 bestehende Beschaffungsmodell setzt auf eine landesweit gebündelte Anschaffung standardisierter und vollständig ausgerüsteter Feuerwehrfahrzeuge.

Kräuterwanderung

Am 11. April fand eine Kräuterwanderung statt und sie war in jeder Hinsicht ein voller Erfolg.

Bei bestem Wetter nutzten zahlreiche interessierte TeilnehmerInnen die Gelegenheit, die heimische Natur aus einer ganz neuen Perspektive kennenzulernen.

Unter der fachkundigen Leitung von Herrn Wirlitsch wurde die Wanderung zu einer spannenden Entdeckungsreise. Mit viel Wissen und Begeisterung erklärte er die vielfältigen Kräuter am Wegesrand, ihre Wirkungen sowie ihre Verwendung in Küche und Hausapotheke. Dabei wurde schnell deutlich, wie reichhaltig die Natur direkt vor unserer Haustür ist. Neben den lehrreichen Einblicken stand auch das gemeinschaftliche Erlebnis im Mittelpunkt.

In angenehmer Atmosphäre entstand ein lebendiger Austausch unter den Teilnehmern, der die Wanderung zusätzlich bereicherte.

Ziel dieses Modells ist es, durch einheitliche Fahrzeugkonzepte, fixe und transparente Preise sowie den Wegfall aufwendiger Einzelplanungen sowohl die Gemeinden finanziell zu entlasten als auch den Feuerwehren moderne, praxiserprobte Einsatzmittel zur Verfügung zu stellen. Zahlreiche Feuerwehren in Oberösterreich haben dieses Modell bereits erfolgreich umgesetzt.

Die Gesamtkosten für das neue Kleinlöschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Timelkam belaufen sich auf 236.200 Euro. Die Finanzierung erfolgt zu 31 Prozent durch Landesmittel sowie zu 26 Prozent durch Bedarfszuweisungen. Der Eigenanteil der Marktgemeinde Timelkam beträgt somit 101.600 Euro.

Mit dieser Investition setzt die Marktgemeinde Timelkam ein klares Zeichen für Sicherheit und Zukunftsvorsorge. Die Modernisierung des Fuhrparks stellt sicher, dass die Feuerwehr auch in den kommenden Jahren rasch, effizient und auf dem neuesten Stand der Technik Hilfe leisten kann – zum Schutz der Bevölkerung und zum Wohle der gesamten Gemeinde.

Amtleiter Jürgen Höchtl



Die gelungene Kombination aus Natur, Wissen und Gemeinschaft machte diesen Tag zu etwas Besonderem. Ein herzlicher Dank gilt Herrn Wirlitsch für die engagierte Führung sowie allen TeilnehmerInnen für ihr Interesse.

Bgmst. André Reichart

Wir suchen Verstärkung



Die Marktgemeinde Timelkam benötigt verlässliche und engagierte MitarbeiterInnen. Sie sind auf der Suche nach einem Job oder einer neuen Herausforderung, dann sind Sie bei uns richtig.

Die Bewerbungen sind beim Marktgemeindefamt Timelkam (Personalabteilung) einzubringen. Nähere Informationen über die aktuelle Stellenausschreibungen erhalten Sie auf der Homepage unter www.timelkam.at sowie in der Amtsleitung (Tel.: 07672/95105, DW 30 od. 32).

Für nachstehende Dienstposten können Sie sich gerne bewerben:

Volksschule und Kulturzentrum:

1 Raumpfleger/-in (25,50 Wochenstunden)
Entlohnung: GD 25.1 € 1.535,10
Dienstantritt: 1. September 2026

Kindergarten Pestalozzistraße:

1 gruppenführende/r Elementarpädagogin/
pädagoge (40 Wochenstunden)
Entlohnung: KBP € 3.321,60
Dienstantritt: 1. September 2026

1 pädagogische Fachkraft Integration
(18,25 Wochenstunden)

Entlohnung: KBP € 1.5127,94
Dienstantritt: zum ehestmöglichen Zeitpunkt –
befr. auf die Betreuung eines Integrationskindes

Seniorenheim:

1 Wäscherin/Wäscher (35,00 Wochenstunden)
Entlohnung: GD 25.1 € 2.098,78
Dienstantritt: zum ehestmöglichen Zeitpunkt

Neue MitarbeiterInnen angelobt

Am 30. April wurden die in den vergangenen Monaten aufgenommenen MitarbeiterInnen im Sitzungssaal des Rathauses feierlich angelobt.

Amtsleiter Jürgen Höchtl begrüßte alle neuen MitarbeiterInnen recht herzlich und verwies anhand einer PowerPoint-Präsentation auf die Rechte und Pflichten im Gemeindedienst. So erhielten die Anwesenden einen informativen Einblick in die Abläufe der Gemeindeverwaltung.

Anschließend stellten sich die neuen KollegInnen vor, was besonders wertvoll war, da verschiedene Abteilungen und Bereiche zusammenkamen und sich so die Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen bot.

Bürgermeister Reichart nahm nach seiner Begrüßung die Angelobung vor und die neuen Mitarbeiter antworteten mit einem Händedruck „Ich gelobe“. Im Anschluss wurden noch einige nette Worte ge-



Die neu angelobten Bediensteten

wechselt, die den Beginn der Zusammenarbeit und das Gemeinschaftsgefühl stärkten.

Wir freuen uns, die neuen KollegInnen im Team zu haben und wünschen ihnen viel Freude sowie Erfolg in ihrem jeweiligen Arbeitsbereich.



Fotocredit: Violetta Wakolbinger



Verein
Regionalentwicklung
Vöckla-Ager

www.vrva.at

Ausstellung „Wie geht's, Alter?“ kommt nach Timelkam

„Wie wollen wir alt werden?“ In der Region Vöckla-Ager stellen wir uns dieser Frage – und suchen gemeinsam Antworten. Die Wanderausstellung „Wie geht's, Alter?“ kommt im Juni direkt nach Timelkam.

Vom 9. bis 18. Juni ist die viel beachtete Schau des „afo architekturforum oberösterreich“ im Rathaus Timelkam kostenlos zu sehen, für alle, mitten in der Region.

Die Ausstellung zeigt nationale und internationale Beispiele, wie das Älterwerden gelingen kann: alternative Wohnformen, lebendige Ortskerne und konkrete Ideen für mehr Selbstbestimmung im Alter.

Begleitprogramm in Timelkam:

Das 15-Minuten-Dorf – Was braucht ein Ort, damit alles Wesentliche zu Fuß erreichbar ist? Ein Impulsvortrag zeigt, wie ländliche Gemeinden ihre Ortskerne so gestalten können, dass Selbstständigkeit im Alter möglich bleibt.

Initiativen aus der Region – Vieles gibt es bei uns schon: Lokale Projekte und Initiativen aus der Region Vöckla-Ager werden vorgestellt und zeigen, was bereits funktioniert – und wo noch Potenzial steckt.

Altersarmut – ein Thema, das uns alle betrifft – Ein Impulsvortrag beleuchtet, warum Altersarmut viel zu selten offen angesprochen wird und was auf regionaler Ebene dagegen getan werden kann.

Führungen für Gruppen – Vereine, Schulklassen, Seniorengruppen, Pfarrteams oder andere Gruppen können eigene Führungen durch die Ausstellung buchen. Eine geschulte Begleitperson nimmt sich Zeit, die Inhalte gemeinsam zu erkunden und ins Gespräch zu kommen. Das Buchungsformular ist auf unserer Website zu finden.

Weitere Stationen der Tournee: Rathaus Ebensee (23. Juni–1. Juli) und Schlossgalerie Mondsee (3.–12. Juli). Das Projekt ist eine Kooperation der LEADER-Regionen Vöckla-Ager, Traunsteinregion, Fuschlsee-Mondseeland und Inneres Salzkammergut, kofinanziert von der Europäischen Union, dem Bund und dem Land Oberösterreich.

Mehr Informationen & Programm: www.vrva.at/wiegehtsalter
Ansprechperson: Madeleine Pachler, pachler@vrva.at, 0660/9294688

Wir gratulieren

.... zur Geburt



Ehegatten Kristina und Domink Lang
ein Anton Matthias

Frau Johanna Schirl und Herr Maximilian
Hingsamer ein Theo

Frau Beate Westermayer und Herr Fabian Köttl
ein Leon

.... zur bestandenen Prüfung



Kollegin Luminita Dragos hat über das Bfi im Rahmen einer Bildungskarenz eine einjährige Ausbildung zur Pflegefachassistentin absolviert und diese am 9. Februar erfolgreich abgeschlossen.

Sie ist bereits seit 01.01.2015 im Seniorenheim tätig.
Wir wünschen Ihr weiterhin viel Freude in der Pflege.

.... zum sportlichen Erfolg

Kollege Matthias Brand konnte sich nach erfolgreichen Platzierungen bei den zuletzt stattgefundenen Bezirks- und Landesmeisterschaften für die Österr. Meisterschaften am 27.03. in Wolfsberg/Kärnten qualifizieren.



Dort schaffte er es beim Wettkampf im Schießen unter die Top Ten und erreichte als zweitbesten Oberösterreicher den zehnten Platz.

Quartalsfeier

Am 18. März fand im Seniorenheim die 1. Quartalsfeier 2026 statt.

Nach der offiziellen Begrüßung durch Frau Vizebgmst. Kastinger und den Gratulationen durch eine Abordnung von Gemeindevertretern, allen voran Bgmst. Reichart, gab es bei einem gemütlichen Beisammensein Kaffee und Kuchen sowie eine vom Küchenpersonal zubereitete Mahlzeit.

Mit musikalischer Umrahmung durch das Trio „Hufschmid“ war es ein kurzweiliger, netter Nachmittag.

Herzliche Gratulation zum

80er



v.l.n.r. sitzend: Johanna Harring, Richard Schwarzbauer, Franziska Gehmair

85er- bzw. 90er



v.l.n.r. mittlere Reihe:

Maria Dalgerer, Josef Wirlacher, Gertraud Seiringer, Frieda Starlinger

v.l.n.r. vordere Reihe:

Anna Klein, † Elfriede Reisenauer, Katharina Noggler

Die ÖBB-Infrastruktur AG informiert

Haltestelle Oberthalheim-Timelkam - Bauarbeiten für neue Verkehrslösung Baubeginn: 13. Juli, Fertigstellung: Ende November 2026



Zusammenlegung der Eisenbahnkreuzungen Linzer Straße und des Fußgängerüberganges
Anpassung der Trasse des Geh- und Radweges (R6 Römerweg)
Vorübergehende Sperre der Eisenbahnkreuzung Linzer Straße
Umleitung des Verkehrs während der Bauarbeiten

Neues Verkehrskonzept für mehr Sicherheit

Entlang der Bahnstrecke Vöcklabruck–Kammer/Schörfling wird ein neues, gemeinsam mit der Gemeinde, und dem Land Oberösterreich erarbeitetes Verkehrskonzept umgesetzt.

Dabei werden bestehende Eisenbahnkreuzungen erneuert und zusammengelegt. Ziel der Maßnahmen ist die Erhöhung der Sicherheit, da zukünftig auch der Geh- und Radweg über die technisch gesicherte Eisenbahnkreuzung Linzer Straße führt.

Nach Fertigstellung entfällt in diesem Bereich für die Züge die verpflichtende Abgabe des akustischen Signals.

Der Zugang zur Haltestelle Oberthalheim-Timelkam, der Fußgängerübergang und der Geh- und Radweg (R6 Römerweg) bleiben auch in der Bauzeit durchgehend nutzbar.

Das ist konkret geplant

Die bestehende Eisenbahnkreuzung Linzer Straße (Eisenbahnkilometer 3,294) wird erneuert und mit dem derzeit 100 Meter entfernten Fußgängerübergang bei der Haltestelle Oberthalheim zusammengelegt. Der Geh- und Radweg (R6 Römerweg) wird dazu entlang der Bahntrasse verlegt, sodass beide künftig gemeinsamen an der Eisenbahnkreuzung Linzer Straße die Gleisanlagen queren.

Umbauarbeiten erfordern Umleitung des Straßenverkehrs

Für die Anpassung des Verkehrskonzepts sind umfangreiche Bauarbeiten erforderlich. Dazu zählen unter anderen der teilweise Abtrag der bestehenden Straße, die Errichtung einer Stützmauer sowie von Entwässerungsanlagen. Die Arbeiten erfolgen in mehreren Bauphasen.

Vorübergehende Sperre der Eisenbahnkreuzung Linzer Straße

Während der Umbau- und Modernisierungsarbeiten, vom 13. Juli bis Ende November, ist die Eisenbahnkreuzung Linzer Straße gesperrt. Der Verkehr wird örtlich umgeleitet.

Bitte folgen Sie der Umleitungs-Beschilderung.

Der Fußgängerübergang bei der Haltestelle Oberthalheim-Timelkam sowie der Zugang zur Haltestelle bleiben auch während der Bauarbeiten nutzbar.

Die Bauabteilung informiert

Inbetriebnahme der PV-Carports mit Speicher am Parkplatz Brucknerstraße



Am öffentlichen Parkplatz in der Brucknerstraße wurde kürzlich ein zukunftsweisendes Infrastrukturalprojekt in Betrieb genommen! Das moderne PV-Carport mit integriertem Batteriespeicher trägt ab sofort zur nachhaltigen Energieversorgung der Marktgemeinde bei und ist wieder ein bedeutender Schritt in Richtung Energieautarkie.

Die Ausführung erfolgte als robuste Stahlbauhalle durch die Wolf Systembau GmbH, die den Großteil der Standplätze nicht nur vor Regen und Sturm, sondern auch vor Überhitzung im Sommer schützt. Auf dem Dach wurde eine leistungsstarke Photovoltaikanlage mit einer Gesamtleistung von 95,55 kWp installiert. Ergänzt wird das System durch einen Batteriespeicher mit einer Kapazität von 100 kWh, realisiert durch die EOC-Energiekonzepte GmbH.

Neben den Hauptauftragnehmern waren zahlreiche weitere Unternehmen an der Umsetzung betei-

ligt. Dazu zählen die Josef Muss GmbH, Elektro Fuchs GmbH & Co. KG., Netz Oö. GmbH, s2 – seidl solutions, Schilder-Pixner sowie die Schlager Transporte GmbH. Die erfolgreiche Fertigstellung des Projekts ist das Ergebnis einer engen Zusammenarbeit aller Beteiligten.

Besonders hervorzuheben ist der große Einsatz des gemeindeeigenen Bauhofteams.

Unter der Leitung von Bauhofsleiter Brand wurden in zahlreichen Arbeitsstunden wichtige begleitende Tätigkeiten durchgeführt, die maßgeblich zum (fast) reibungslosen Ablauf und zum Gelingen des Projekts beitrugen.

Ein wesentlicher Vorteil der neuen Anlage liegt in der Kombination aus Photovoltaik und Energiespeicher.

Dadurch ist es nun möglich, einen Teil der Straßenbeleuchtung im Ortszentrum mit selbst erzeugtem Sonnenstrom zu betreiben.

Mit dem neuen PV-Carport setzt die Gemeinde ein weiteres klares Zeichen für Klimaschutz, nachhaltige Entwicklung und innovative Energielösungen.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund € 270.000,-, über 80 % davon sind durch Landes- und Bundesförderungen bedeckt.

Reinhard Mittermair, Sachbearbeiter



Unsere Spielplätze: Laufende Verbesserungen und gemeinsame Verantwortung

In unserer Gemeinde stehen derzeit fünf öffentliche Spielplätze zur Verfügung: am Michaeli-marktgelände, in Kalchofen, in Ader, in der OKA-Siedlung sowie der Vöcklaspielplatz. Diese Plätze sind wichtige Begegnungsorte für die Kinder sowie Familien und haben für uns einen hohen Stellenwert.



Ein aktueller Schwerpunkt liegt beim Spielplatz in Ader. Dort musste das große Kombinationsgerät altersbedingt entfernt werden, da die Sicherheit nicht mehr gewährleistet war. Um den Spielwert dennoch rasch wieder zu erhöhen, werden Geräte vom ehemaligen Spielplatz in der Stelzhamerstraße übernommen, fachgerecht aufbereitet und in Ader wieder aufgebaut. Konkret handelt es sich dabei um ein Prater-Karussell sowie ein Kletterturm-Karussell.

Zusätzlich wird eine neue Sandkiste errichtet. Auch der Zaun beim Fußballtor wird im Zuge dieser Maßnahmen entsprechend saniert.

Auf den anderen Spielplätzen sind ebenfalls laufend Arbeiten notwendig. Dazu zählen Reparaturen an bestehenden Geräten, der Austausch einzelner Komponenten, die Verbesserung des Fallschutzes sowie allgemeine Instandhaltungsmaßnahmen. Unser Bauhof ist hier kontinuierlich im Einsatz, um die Sicherheit und Qualität unserer Anlagen zu gewährleisten.

Für Wartung und Reparaturen unserer Spielplätze wenden wir je nach Zustand und notwendigem Umfang jährlich rund 5.000 bis 10.000 Euro auf, ohne Personalkosten. Diese Investitionen sind wichtig, um die Anlagen langfristig in einem sicheren und guten Zustand zu erhalten.

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass unsere Spielplätze unter Vandalismus leiden. Beschädigungen an Geräten verursachen nicht nur zusätzliche Kosten, sondern erschweren auch geplante Verbesserungen und Neuanschaffungen.

Wir appellieren daher an alle, sorgsam mit unseren öffentlichen Spielplätzen umzugehen.

Unsere Spielplätze sind für alle da, helfen wir gemeinsam, sie in gutem Zustand zu erhalten!

Mathias Fischer, Sachbearbeiter

Entleerung 240-Liter Papiertonne

Laut Mitteilung des Bezirksabfallverbandes entfallen die bisherigen Gebietsaufteilungen, da aufgrund der Verlängerung des Sammelintervalls größere Füllmengen anfallen.

Bitte stellen Sie Ihre Papiertonne bereits am Vorabend (Sonntag!) des ersten Sammeltages gut sichtbar bereit. Sollte ein Straßenzug am ersten Sammeltag nicht mehr angefahren werden können, erfolgt die Entleerung am zweiten oder dritten Sammeltag.

Wir ersuchen Sie daher, die Tonnen bis Mittwochabend stehen zu lassen, sofern diese noch nicht entleert wurden.

Termine: KW 27 Montag, 29.06. KW 35 Montag, 24.08.
KW 43 Montag, 19.10. KW 51 Montag, 14.12.



Umweltausschuss

Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“ erfolgreich durchgeführt!

Am 11. April fand die diesjährige Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“ in Timelkam statt.

Rund 50 engagierte TeilnehmerInnen folgten der Einladung des Umweltausschusses und beteiligten sich aktiv an der Säuberung des Gemeindegebietes.



Bei der gemeinsamen Aktion konnten zahlreiche Wege, Grünflächen sowie Wald- und Wiesenbereiche von achtlos weggeworfenem Müll befreit werden.

Durch den tatkräftigen Einsatz aller Beteiligten wurde ein wertvoller Beitrag zum Umweltschutz und zur Verschönerung unseres Ortsbildes geleistet.

Besonders erfreulich war die Teilnahme zahlreicher Kinder und Jugendlicher sowie die Unterstützung durch Mitglieder der Feuerwehr, die ebenfalls tatkräftig mit anpackten.

Auch die örtlichen Kindergärten und Schulen beteiligten sich im Vorfeld eigenständig an der Flurreinigungsaktion und leisteten damit einen wichtigen Beitrag. Insgesamt konnten durch die gemeinsame Aktion aller Beteiligten, einschließlich der Sammlung am 11. April, beachtliche 115 Müllsäcke, teils zur Hälfte, teils vollständig gefüllt, zusammengetragen werden.

Ein besonderer Dank gilt allen freiwilligen Helfern. Ebenso bedankt sich der Umweltausschuss bei allen Grundeigentümern für das entgegengebrachte Verständnis und die Unterstützung.

Im Anschluss an die erfolgreiche Reinigungsaktion ließ man den Vormittag bei einer gemeinsamen Jause im Kulturzentrum gemütlich ausklingen.

Fahrradservice für Bürger



Am 24. April organisierte die Marktgemeinde Timelkam erneut einen mobilen Fahrradservice vor dem Rathaus.

20 TeilnehmerInnen nutzten die Gelegenheit, ihre Fahrräder von der mobilen Werkstatt „Nusschrauber“ reparieren zu lassen.

Von E-Bike über Mountainbike bis hin zum Trike war dabei alles vertreten.

Die Kosten für die Arbeitsleistung übernahm die Gemeinde, lediglich die Ersatzteile mussten von den Fahrradbesitzern selbst bezahlt werden. Die Teilnehmer schätzten das Angebot sehr, und das Event war ein voller Erfolg.

Es wird erwartet, dass auch im kommenden Jahr wieder ein mobiler Fahrradservice angeboten wird.

*Für den Umweltausschuss
Gem.R. Wolfgang Klinglmayr*

Gemeindebücherei

Linzer Straße 36, Tel. 0660/9735179, E-Mail: khinterlechner@timelkam.at
Öffnungszeiten: Montag und Donnerstag, 15.30 bis 18.00 Uhr



Auszug aus den Neuerscheinungen

Belletristik

Engelmann Gabriele/Der Gesang der Seeschwalben, Der Duft des Standhafers
Warncke Marit/Fäden des Glücks
Haasis Persephone/Marmeladensommer
Caplin Julie/Das kleine Zuhause in Prag
Marschall Kate Alice/Eisnebel
Coben Harlan/In tiefster Nacht
Elsberg Marc/Eden
Calic Ines/Commissaria Iva Markulin und Der kalte Sog des Meeres
Nicola Förg/Schroffe Klippen
Wilke Malou/Savannah – Hoffnung auf eine neue Freiheit
Ken Follet/Kingsbridge-Der Morgen einer neuen Zeit/Die Waffen des Lichts/Die Kathedrale der Zeit
Helene Winter/Das Bettelmädchen

Buchtipps

Mord im altehrwürdigen Wiener Rathaus. Der sechzehnte Fall für die Journalistin Sarah Pauli.

An einem sonnigen Junitag ist die Journalistin Sarah Pauli für den Wiener Boten im altehrwürdigen Rathaus der Donaumetropole. Dort findet ein prestigeträchtiges Event zur bewegten Geschichte des prächtigen Gebäudes statt. Doch die Veranstaltung endet jäh, als ein Toter im Paternoster entdeckt wird. Das Merkwürdige: Auf der Brust des Mannes prangt ein rätselhaftes Zeichen, und in seiner Tasche findet die Polizei den Bibliotheksausweis einer Frau, die seit Monaten verschwunden ist. Sarah, die ein Faible für Aberglauben und Symbolik hat, beginnt sofort zu recherchieren. Unterdessen sucht der Mörder weiter die Rathauhallen heim und ist ihr stets einen Schritt voraus ...



Das Kulturreferat der Marktgemeinde Timelkam präsentiert:



ROLAND DÜRINGER

REGENERATIONSABEND 3.0

06.11. Kulturzentrum Timelkam

Kartenvorverkauf: Marktgemeinde Timelkam und Öticket
VVK: 32,-/AK 37,-
Einlass: 18 Uhr / Beginn: 19 Uhr



Seniorenheim

In der Karwoche wurde im Seniorenheim mit den Bewohnern Eier gefärbt.

In gemütlicher Atmosphäre entstanden viele bunte Kunstwerke die für Freude sorgten.

Die Aktivität förderte nicht nur die Kreativität sondern auch das Miteinander.



SHV Vöcklabruck

Tagesbetreuung für ältere Menschen im Bezirk Vöcklabruck



Unterstützung und Entlastung für Pflegende Angehörige

Ältere Menschen, die tagsüber Unterstützung benötigen, sind in den Tagesbetreuungen bestens aufgehoben. Im Bezirk Vöcklabruck gibt es derzeit vier Standorte. Sie bieten eine herzliche, professionelle Begleitung in einer wertschätzenden Gemeinschaft, individuell abgestimmt auf die Bedürfnisse jedes einzelnen.

Darüber hinaus ist die Tagesbetreuung nicht nur für die betreuten Personen eine wertvolle Bereicherung im Wochenverlauf. Auch Angehörige erfahren spürbare Entlastung. Das gute Gefühl, den geliebten Menschen fürsorglich betreut zu wissen, schafft mentalen Freiraum für Erholung, Beruf oder persönliche Erledigungen – und erleichtert den Alltag nachhaltig.

Durch qualifiziertes Personal können in den einzelnen Tagesbetreuungen Personen bis zur Pflegestufe 6 betreut werden. Das Angebot ist je nach Einrichtung individuell gestaltet und kostenpflichtig. Es stehen vor allem soziale Kontakte und ein strukturierter Tagesablauf im Mittelpunkt. Die Tagesgäste haben die Möglichkeit, ihr Zuhause tagsüber zu verlassen, neue Impulse in Gesellschaft zu erleben und abends wieder in ihre gewohnte Umgebung zurückzukehren.

Gemeinsame Mahlzeiten, aktivierende Spiele, gezieltes Gedächtnistraining sowie gemeinsame Bewegungsübungen fördern die geistige und körperliche Mobilität und tragen wesentlich zur Lebensqualität bei.

Mag. Julia Pohn/Web: www.shvzb.at

Angebotsübersicht

Ampflwang

Mittwoch/Donnerstag

08.00-16.00 Uhr
Rotes Kreuz

Eva Eisl
Tel.: 07672/28144-235

Attnang-Puchheim

Dienstag/Mittwoch/
Donnerstag

07.00-18.00 Uhr
Bezirksaltenheim

Daniela Rendl
Tel.: 07674/62711304

Schwanenstadt

Montag,/Dienstag

08.00-16.00 Uhr
Rotes Kreuz/Seniorenheim

Eva Eisl
Tel.: 07672/28144-235

Vöcklabruck

Dienstag

07.30-17.30 Uhr
Senioreneheim
der Stadt

Tel.: 07672/27922

Rotes Kreuz Oö.

Presseaussendung Besuchsdienst

Der Besuchsdienst des OÖ. Roten Kreuzes wird immer gefragter: In den vergangenen fünf Jahren stieg die Zahl der betreuten Menschen von 1.198 auf 1.606. Das bedeutet eine Steigerung von 34 Prozent. 1.063 Freiwillige bringen jährlich in 68.000 Stunden Lebensfreude zu Menschen, die sich mehr soziale Kontakte wünschen. Die Besuche sind kostenlos und richten sich nach den Bedürfnissen der Betroffenen.

„Mit der Zeit sind wir ziemlich beste Freunde geworden“

Wenn Rudi Staufer bei Elisabeth Beyer klingelt, steht meist schon der Kaffee bereit. Gemeinsam sitzen sie am Küchentisch, reden und lachen viel. Rudi ist einer der mehr als 1.000 Freiwilligen im Besuchsdienst und engagiert sich seit vielen Jahren im Bezirk Vöcklabruck. Durch die gemeinsamen Gespräche und Grabbesuche bei ihrem verstorbenen Mann ist mittlerweile eine gute Freundschaft geworden. Wir reden über alte Zeiten, unsere Hobbys, haben Spaß und sind uns ans Herz gewachsen.“, erzählen die beiden.

Seit ihr Mann verstorben ist, wurde Elisabeths Alltag stiller. Die regelmäßigen Besuche von Rudi bringen wieder Leben in die Wohnung.



Foto: Besuchsdienst-Mitarbeiter Rudi Staufer ist mit Elisabeth Beyer am Weg zum Grab ihres Mannes.
Credit: OÖRK/Vöcklabruck

Mehr zur freiwilligen Mitarbeit auf <https://www.rotekreuz.at/oberoesterreich/ich-will-helfen/freiwillig-in-den-sozialen-diensten>.



Mutterberatung in der Krabbelstube

Die Mutterberatung findet jeden
1. Freitag im Monat
von 9.00 bis 11.00 Uhr statt.

Nächste Termine: 05.06., 03.07., 07.08., 04.09.

Wir bieten Ihnen kostenlose und vertrauliche
Beratung.

**Eine Anmeldung ist unter
der Tel.Nr. 07672/702-73421
oder 0664/6007273904 erforderlich.**

Das Team der Eltern-Mutterberatung
freut sich auf Ihren Besuch.



Danke an die Blutspender

Das Österreichische Rote Kreuz möchte sich herzlich bei den 178 engagierten BlutspenderInnen bedanken, die am 23. u. 24.03. im Kulturzentrum ihren Beitrag zur Blutspendeaktion geleistet haben. Ihre Bereitschaft, Leben zu retten und anderen zu helfen, ist von unschätzbarem Wert. Vielen Dank für Ihre wertvolle Unterstützung und Ihren Beitrag zur Gesundheit unserer Gemeinschaft.

ÖZIV Support

Das Angebot von ÖZIV-SUPPORT Coaching und Beratung richtet sich an Menschen mit Behinderung oder chronischer Erkrankung im arbeitsfähigen Alter, die Herausforderungen am Arbeitsplatz haben und/oder sich in schwierigen Lebenslagen befinden.

Ziel des Angebotes ist es, die Lebenssituation nachhaltig zu verbessern sowie Selbstbestimmung und Selbstwirksamkeit zu stärken.

Unterstützt wird unter anderem beim (Wieder-)Einstieg ins Berufsleben, bei der Sicherung gefährdeter Arbeitsplätze, bei der Klärung beruflicher und privater Anliegen sowie bei der Auseinandersetzung mit der eigenen Erkrankung oder Behinderung.

Auch die Weiterentwicklung persönlicher Fähigkeiten steht dabei im Fokus.

Das SUPPORT Coaching und Beratungsangebot ist kostenlos und wird zu 100% vom Sozialministeriumservice finanziert.

Kontakt: 4840 Vöcklabruck, Mühlbachgasse 7; Tel.: 07672/ 20 040 oder

support.voecklabruck@oeziv.org

Alle Infos: <https://www.oeziv.org/angebote/oeziv-support-beratung>

ÖZIV SUPPORT

Gefördert vom

 **Sozialministeriumservice**

Oö. Dirndl



Timelkamerin unter den 7 Finalistinnen

Für Oö. gibt es dieses Jahr eine neue Landestracht. Es waren deshalb die Oberösterreichern im Zusammenwirken mit der WKOOE Mode & Bekleidungstechnik aufgefordert, sich mit einer Neuentwicklung zu beschäftigen. Gefragt war nach einem zeitgemäßen Kleid, einer Tracht oder auch einem Kostüm. Unter den 46 Einsendungen sind von einer Fachjury sieben spannende Entwürfe ausgewählt worden.

Frau Sahra Hildegard Burgstaller aus Heitzing ist unter den Finalistinnen.

Voten Sie mit!

Die Ausstellung im Schlossmuseum ist einen Besuch wert und man hat die Chance, von den sieben Entwürfen ein persönliches Voting abzugeben.

Weitere Infos unter www.oekultur.at



ACHTUNG WICHTIGE INFO:

Das ASZ Timelkam ist aufgrund des Bezirksmusikfestes am Freitag, 12.06.2026 GESCHLOSSEN.

Ausweichmöglichkeiten:
ASZ Vöcklabruck, ASZ Attersee Nord

Danke für das Verständnis!

KiGa Pestalozzistraße

Umweltschutz im Kindergarten Kleine Schritte mit großer Wirkung

Schon im jungen Alter können Kinder spielerisch lernen, wie sie verantwortungsvoll mit unserer Umwelt umgehen. In der Forscherwerkstatt unseres Kindergartens wird dieses Thema aktiv erarbeitet und in den Alltag integriert.

Gestartet wurde das Projekt mit der Müllsammelaktion „Hui statt pfui“. Dabei lernten die Kinder, wie wichtig es ist, Müll richtig zu entsorgen, um unsere Umwelt zu schützen.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Naturerfahrung. Regelmäßige Ausgänge in den Wald ermöglichen es den Kindern Pflanzen und Tiere hautnah zu erleben und zu schützen. Oft werden dann auch Naturmaterialien mit in den Kindergarten genommen, um diese unterm Mikroskop genauer zu erforschen. Dabei wird nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch ein Gefühl der Wertschätzung für die Natur entwickelt.

Auch im Alltag des Kindergartens wird auf Nachhaltigkeit geachtet. Daher werden im Atelier häufig Materialien verwendet, die zu Hause als Wegwerfprodukte anfallen. Aus Eierkartons, Papierrollen, Schuhkartons,... werden fantasievolle Werke hergestellt.

Dadurch erleben Kinder, wie aus scheinbar wertlosen Materialien neue Kreationen entstehen können. Besonders beliebt ist das Bepflanzen des Hochbeetes im Garten des Kindergartens. Die Kinder pflanzen Gemüse oder Kräuter und erleben den Wachstumsprozess von Samen bis zur Ernte. Die Freude ist groß, wenn schließlich geerntet werden kann und für das Kinderrestaurant leckere Gerichte zubereitet werden. Dabei lernen sie, wie Lebensmittel entstehen und wie wichtig ein achtsamer Umgang damit ist.

Umweltschutz ist eine Haltung, die wir den Kindern vermitteln wollen. Mit Neugier, Freude und einfachen Maßnahmen werden Kinder zu kleinen Umweltbotschaftern, die unsere und ihre Zukunft nachhaltig mitgestalten.

Das Team des Kindergartens



KiGa Schillerstraße

Neues Hochbeet

Im vergangenen Herbst wurde unser Hochbeet, gefördert von der gesunden Gemeinde, fachgerecht in Schichten befüllt und überwintert.

Nun, im Frühling, sind erste Pflänzchen gesetzt und Samen gesät. Unsere Vizebürgermeisterin Petra Kastinger besuchte uns an ihrem Geburtstag, um das Beet zu würdigen.

Zusätzlich pflanzten wir Erdbeeren und auf Wunsch der Kinder zwei Beerensträucher.

Wir hoffen auf eine erfolgreiche Ernte dank der sorgfältigen Pflege.



Dinospaß im Kindergarten

Unsere Schulanfänger konnten zwischen Jänner und März am Projekt Dinospaß teilnehmen. Es wird vom Land OÖ gefördert und von externem, ausgebildeten Personal im Kindergarten durchgeführt. Zusätzlich zu den 9 Einheiten am Vormittag im Kindergarten wurde auch ein Eltern-Kind-Nachmittag angeboten. Weiterführend und vertiefend haben die Kinder einen Pass erhalten, in den sie sowohl ausgeübte Aktivitäten im Kindergarten als auch zuhause eintragen konnten. Die Kinder nahmen sich sehr viel aus dem Projekt für ihren Alltag mit und wir hoffen, damit einen Anstoß zu mehr Bewegungsfreude gegeben zu haben. Zudem war es ein hervorragendes Training für die bevorstehende Olympiade in Traun.

Projekthalt:

Kindgerechte Anatomie

Bewegungsgeschichten und Spiele sind ein Weg, den Kindern die Strukturen und Funktionen des eigenen Körpers nahe zu bringen. Über alle Sinne werden Begriffe wie Knochen, Muskeln, Wirbelsäule und Bandscheiben erfasst, der Bewegungs- und Stützapparat kennengelernt und ein Verständnis für deren Funktionen und Zusammenhänge vermittelt.

Starke Muskeln

Um den Stützapparat gesund zu erhalten, bedarf es eines starken, ausgeglichenen Muskelkorsetts. Ausreichende, vielseitige und lustbetonte Bewegung ist das beste Training für die kindliche Muskulatur. Mit Spiel und Spaß werden Kraft, Ausdauer, Geschicklichkeit, Gleichgewicht und Koordination geschult.

Haltung bewahren

Haltungsförderung, unter einem ganzheitlichen Aspekt verstanden, orientiert sich an der Komplexität der kindlichen Haltung. Die gesunde Entwicklung der Kinder wird unter anderem durch körperliche, motorische, psychische und soziale Komponenten bestimmt, die untrennbar miteinander verflochten sind.

Das sollte für Kinder zur Selbstverständlichkeit werden: Knie und Hüfte können sich beugen wie beim Frosch. Diese Bewegung wird ständig geübt und begleitet Bücken und Heben.

Die Kinder lernen der jeweiligen Situation angepasstes Bück- und Hebeverhalten:

- Heben wie ein König - Bücken und Heben leichter Gegenstände aus der Schrittstellung

- Heben wie ein Bär - Bücken und körpernahes Heben schwerer Gegenstände aus der etwas mehr als hüftbreiten Beinstellung.

Spiele mit allen Sinnen

Die Schulung aller Sinne (sensomotorische Entwicklung) bildet die Grundlage einer positiven Persönlichkeitsentfaltung und eines effektiveren Miteinanders. Damit Kinder sich entwickeln, braucht es das Zusammenspiel von Wahrnehmung und Motorik. Über Bewegung lernen Kinder ihre räumlich-dingliche Umwelt und ihren Körper kennen.

Kinder sollen vor allem zum selbständigen Handeln animiert werden und spielerisch ihr Umfeld „begreifen“!

Spannung und Entspannung spannend machen

An- und Entspannungsübungen vermitteln vielfältige Muskeltonuserfahrungen und fördern die kinästhetische Wahrnehmung. Über das Experimentieren mit Extremen (maximaler Anspannung und völliger Entspannung) lernen die Kinder, ihre Muskelspannung immer genauer zu dosieren. Vorrangiges Ziel von Entspannungsübungen ist es, unangenehm erlebte Spannungszustände abzubauen. Physische und psychische Dysbalancen werden in ein harmonisches Gleichgewicht gebracht. Entspannungsgeschichten, Massagen und einfache, stille Übungen schaffen neue Möglichkeiten Ruhe zuzulassen, zu spüren und letztendlich zu genießen.



KiGa Schillerstraße

Schulanfängerausflug zum Bauernhof



Dieses Jahr durften die Schulanfänger vom Kindergarten Schillerstraße zum Bauernhof nach Weyregg fahren. Auf dem Bauernhof gab es viel zu entdecken und zu erleben. Im Tipi Zelt las die Bäuerin Sabine den Kindern ein Bilderbuch über die Fressgewohnheiten der Bauernhoftiere vor.

Auf ihrem Bauernhof gibt es verschiedene Tiere, wie Schafe, Ziegen, Hühner mit ihren Küken, Kühe und Hasen. Wir haben die Hasen mit frisch gepflücktem Gras gefüttert, Schafwolle um die Bäume gewickelt und konnten unsere Geschicklichkeit beim Kartoffellauf, Gummistiefel-Zielwerfen, Kühe melken und Grass Skifahren unter Beweis stellen. Im Garten wurden Kräuter und Blumen für die Jause gesammelt. Mit den Kräutern und Blumen und der selbstgeschüttelter Butter konnten wir unser Brot garnieren und essen. Zum Schluss haben wir noch mit den restlichen Kräutern und Blumen eine Erinnerungskarte gestaltet. Die Zeit ist für uns leider viel zu schnell vergangen.

Es war ein schöner, interessanter und lustiger Vormittag am Bauernhof.

Das Kinderteam

Musikvolksschule

Das Ei – ein geniales Lebensmittel

Einen spannenden sowie abwechslungsreichen Vormittag erlebten unsere SchülerInnen beim Workshop der Seminarbäuerinnen. Mit einem lustigen Kennenlernspiel rund um ein „Gummi-Ei“ startete das Programm, bevor den Kindern viel Wissenswertes über das Ei nähergebracht wurde.

Neben allgemeinen Informationen wurden auch verschiedene Eier vorgestellt und interessante Fakten vermittelt. Ein besonderes Highlight waren die mitgebrachten Hühner, die von den Kindern begeistert bestaunt wurden.

Zum Abschluss bereiteten alle gemeinsam eine leckere Eierspeise mit Kressebrot zu.

Dieser Workshop war ein rundum gelungenes Angebot der Seminarbäuerinnen vom LFI, das Wissen, Spaß und praktische Erfahrung ideal miteinander verbunden hat. Ein herzliches Dankeschön für diesen tollen und bereichernden Vormittag an unserer Schule!



Ergotherapie-Studierende zu Besuch

Kürzlich durften wir Ergotherapie-Studierende der FH OÖ für Gesundheitsberufe an unserer Schule begrüßen. Ziel war es, den SchülerInnen wichtige Grundlagen des Schreibenlernens kindgerecht näherzubringen. Im Fokus standen die richtige Stiftehaltung, die Kräftigung der Handmuskulatur sowie einfache Entspannungsübungen.

An abwechslungsreichen Stationen konnten die Kinder aktiv mitarbeiten und spielerisch lernen, wie sie einen Stift ergonomisch richtig halten und ihre Hand entlasten.

Besonders beliebt waren die Kräftigungsübungen mit Seidenpapierkügelchen, kleinen Bällen und Geschicklichkeitsspielen. Auch kurze Bewegungspausen und Entspannungsübungen sorgten für Ausgleich und Freude. Der Besuch war für alle eine große Bereicherung und ein gelungener Austausch zwischen Theorie und Praxis.



Vorlesetag an der Schule



Am Vorlesetag stand das gemeinsame Lesen und Zuhören im Mittelpunkt. SchülerInnen aus höheren Schulstufen übernahmen dabei eine besondere Rolle: Sie lasen den jüngeren Kindern spannende und unterhaltsame Geschichten vor. Mit viel Engagement und Ausdruck sorgten sie dafür, dass die Kleinen aufmerksam lauschten und in die Geschichten eintauchen konnten.

Auch im Lernbereich „Zuhören“ wurde fleißig gearbeitet. Die Lehrerin las ebenfalls eine Geschichte vor, zu der die Kinder aufmerksam zuhören mussten. Anschließend bestand die Aufgabe darin, das passende Bild zur Geschichte zu finden.

Der Vorlesetag war für alle Beteiligten ein schönes Erlebnis und förderte nicht nur die Lesekompetenz, sondern auch das soziale Miteinander zwischen den verschiedenen Schulstufen.

Hallo Auto!

Auf spielerische Weise wurde uns am 20. April bei dem Programm „Hallo Auto“ vom ÖAMTC gezeigt, wie lange der Anhalteweg eines Autos bei trockener und nasser Fahrbahn ist. Außerdem durften wir in einem eigens mit einem Doppelbremspedal und mit kindergerechten Rückhaltevorrichtungen ausgerüsteten Auto erfahren, wie schwierig es ist, ein Fahrzeug zum Stehen zu bringen. Unter Anleitung durfte jedes Kind eine Vollbremsung durchführen.

Durch diese sehr eindrucksvolle Erfahrung erkennen die Kinder in Zukunft bestimmt die Gefahren heranrender Autos besser und bewegen sich auch im Straßenverkehr viel vorsichtiger. Vielen Dank an die Gemeinde Timelkam für das Sperren und das Bewässern eines Straßenstücks!



Die SchülerInnen der 3a und 3b Klasse mit ihren Klassenlehrerinnen

Stabpuppenspiel

Im Unterrichtsfach Technik und Design setzten sich die SchülerInnen kreativ mit dem Thema „Stabpuppenspiel“ auseinander.

Zunächst entwarfen und gestalteten sie eigene Figuren, wobei sie unterschiedliche Materialien und Techniken erprobten. Mit viel Fantasie entwickelten sie anschließend eigene Geschichten und schrieben selbstständig kurze Puppentheaterstücke.

In Gruppenarbeit wurden die Szenen geprobt, überarbeitet und schließlich zur Aufführung gebracht. Die Präsentationen fanden vor jüngeren Kindern statt, die mit großer Begeisterung zusahen. Jedes Stück war einzigartig und spiegelte die individuellen Ideen und Ausdrucksformen der SchülerInnen wider.



Das Projekt förderte nicht nur handwerkliche Fähigkeiten, sondern auch Kreativität, Teamarbeit und sprachliche Ausdrucksfähigkeit. Gleichzeitig erlebten die Kinder, wie bereichernd es ist, eigene Ideen von der Planung bis zur Aufführung umzusetzen.

Musical - Sunny und das echte Leben!

Am 12. März fand im Kulturzentrum ein fulminantes Musical statt. Die Kinder der Musikvolksschule gaben „Sunny und das echte Leben“ zum Besten. Sie zeigten dabei ihr musikalisches Können, viel Freude beim Singen und ihr schauspielerisches Geschick. Der große Applaus in der vollbesetzten Halle bestätigte das auch. Neben der großartigen Abendvorstellung gab es noch weitere Vorstellungen für die Schulen aus dem Bezirk.

In dem selbstgeschriebenen Musical wurde die Problematik von Social Media thematisiert. Da dies schon längere Zeit eine große Herzensangelegenheit der Lehrkräfte war, entschieden sich diese dazu,

selbst ein Musical zu verfassen und zu komponieren. Altbekannte Ohrwürmer wurden mit einem passenden Text verfeinert und der Vollblutmusiker Thomas Mühlberger, Lehrer der Volksschule, komponierte eigens für das Musical Lieder, die ins Herz gingen.

Während die Musikkinder probten, wurde mit den anderen SchülerInnen an unterschiedlichen Projekten gearbeitet. So wurde das Musical zu einem schönen Miteinander.

Das gesamte Team hofft, dadurch einen Beitrag zum bewussten Umgang mit Social Media und deren Technologien geleistet und viele zum Nachdenken angeregt zu haben.

Lisa-Maria Thalhammer



Faschingsgilde

Heuer durften wir den Maibaum aufstellen

Mit viel Engagement wurde der Baum ausgesucht, geschält, geschliffen, die Kränze und Girlanden gebunden und der Baum damit geschmückt. Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren Maibaumspendern Dannbauer Stefan und Susanne, in deren Hof wir auch alle Arbeiten durchführen konnten und somit den Baum für das große Fest vorbereiten konnten.

Am 30.04. war es dann so weit. Zahlreiche Besucher waren mit dabei, die Marktmusik sorgte für großartige Stimmung und mit vereinten Kräften wurde der Maibaum an seinem Platz aufgestellt.

Unterstützung hatten wir von ein paar kräftigen Burschen der BPÖ, die nachts den Baum gestohlen hatten.

Besonders spektakulär waren die Maibaumkraxler, die die Zuschauer mit ihren Kunststücken am Baum in Staunen versetzten.

Am Ende wurde der Maibaum versteigert – DANKE an alle Mitbieter! Dadurch wurde ein Erlös von stolzen EUR 1.600,-- erreicht, welcher von uns auf EUR 2.000,-- aufgerundet wird. Dieser Betrag kommt einer Familie zugute, in der ein Kind durch eine Erkrankung hohe Therapiekosten hat, die durch sie allein nicht zu finanzieren sind.

FAGITI Hurra!



Fulminantes Konzert mit JJ-King & Orchester

Am 9. Mai durften wir das ausverkaufte Konzert von JJ-King & Orchester im Kulturzentrum veranstalten. Das Publikum wurde auf eine Reise in die 70er Jahre mitgenommen, in denen Elvis Presley mit seinen Konzerten viele seiner Fans begeisterte. So auch jetzt in Timelkam.

Es war ein rundum gelungener Abend mit guter Musik, toller Stimmung und vielen unvergesslichen Momenten. Nach dem Konzert gab es noch eine Autogrammstunde, bei der Fans mit dem „King“ noch Fotos machen und Autogramme bekommen konnten.

Die Faschingsgilde Timelkam bedankt sich bei allen Besuchern und Helfern, die diesen tollen Abend möglich gemacht haben.

Angelika Fuchs



Freiwillige Feuerwehr

E-ABI Johann Sebastian Wagner mit dem Oö. Feuerwehr-Verdienstkreuz III. Stufe ausgezeichnet

Im feierlichen Rahmen des Bezirksfeuerwehrtages 2026 im Kulturzentrum Lenzing wurde Ehren-Abschnittsbrandinspektor Johann Sebastian Wagner, langjähriger Kommandant der FF Timelkam, das Oö. Feuerwehr-Verdienstkreuz III. Stufe verliehen.

Die Auszeichnung wurde, in Vertretung des Landeshauptmannes, von Landtagsabgeordnetem und Gemeindebundpräsident Christian Mader und Landesfeuerwehrkommandant-Stv. Michael Hutterer persönlich überreicht und würdigt die außerordentlichen Verdienste von Johann Wagner um das Feuerwehrwesen im Bezirk Vöcklabruck.

Johann Wagner prägte die Entwicklung der FF Timelkam über zwei Jahrzehnte maßgeblich mit. Fünf Jahre lang stellte er sich der Verantwortung als

Kommandant-Stellvertreter, ehe er die Wehr insgesamt 15 Jahre als Kommandant leitete und in dieser Zeit zahlreiche Projekte, Modernisierungsschritte und Einsatzweiterentwicklungen erfolgreich umsetzte.

Auch auf Abschnittsebene leistete er einen wesentlichen Beitrag: 14 Jahre lang war Johann Wagner als Abschnittsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter im Abschnitt Vöcklabruck tätig und brachte dort seine Erfahrung und Führungsstärke ein. Bis heute unterstützt er die Nachwuchsarbeit als Bewerter im Bereich der Feuerwehrjugend – ein Engagement, das seine tiefe Verbundenheit zum Feuerwehrwesen, insbesondere zur Jugendarbeit, eindrucksvoll unterstreicht.

Die KameradInnen der Freiwilligen Feuerwehr Timelkam sowie die Gemeinde Timelkam gratulieren E-ABI Johann Sebastian Wagner herzlich zu dieser hohen Auszeichnung und bedanken sich für seinen jahrzehntelangen, unermüdlichen Einsatz im Dienste der Allgemeinheit – zum Wohl der Gemeinde Timelkam und des gesamten Bezirkes Vöcklabruck.



Bericht: FF Timelkam/Fotos: August Thalhammer



Obst-/Gartenbauverein

Auszeichnung für Claudia Rieker



Frau Claudia Rieker wurde überraschend mit der silbernen Ehrennadel bei der Jahreshauptversammlung des Landesobst- und Gartenbauvereines am 21. März geehrt.

Die Auszeichnung überreichte Frau Bettina Büchler und Präsident Roland Feichtinger.

Die Obfrau bedankte sich für die große Unterstützung, die sie von Frau Rieker immer bekommt.

Egal ob bei der Organisation oder bei Arbeiten im Verein – auf sie ist immer Verlass.

Claudia Rieker freute sich sehr über die Ehrung und war sichtlich gerührt.

Kameradschaftsbund

Neugewählter Vereinsvorstand

Im Gasthaus Heikerdinger fand am 22.03. die Jahreshauptversammlung mit Neuwahl statt.

Obmann Georg Englmaier eröffnete die Versammlung und leitete eine Gedenkminute für die gefallenen sowie die im Jahr 2025 verstorbenen Kameraden ein. Im Anschluss erstatteten der Obmann, der Kassier und die Kassaprüfer ihre Berichte. Nach der Entlastung des Kassiers sprach Vizebgmst. Fancese Grußworte.

Bei der Neuwahl wurden Obmann Georg Englmaier und Obmann-Stellvertreter Wilhelm Putz in ihrem Amt bestätigt sowie Sabine Strobl als Schriftführerin und Johann Kirchberger als Kassier neu gewählt. Zudem übernahm Vizebgmst. Petra Kastinger die Patenschaft für die Vereinsfahne.

Pflanzentauschmarkt

Der im Rahmen des Frühlingserwachens am 26.04. durchgeführte Pflanzen-Tauschmarkt war ein voller Erfolg.

Es wurde fleißig getauscht und gegen eine freiwillige Spende konnten viele Pflanzen ein neues Zuhause finden.

Nebenbei gab es einen tollen Austausch mit anderen GärtnerInnen, inkl. wertvolle Tipps und Tricks rund ums Pflanzen und Pflegen.

Eine rundum gelungene Veranstaltung.



v.l.n.r.: Vizebgmst. Daniel Fancese, Schriftf. Sabine Strobl, Obmann Georg Englmaier, Vizebgmst./Fahnenpatin Petra Kastinger, Obmann-Stv. Wilhelm Putz, Kassier Johann Kirchberger



Wir feiern unser Jubiläum mit einem großen Sommer-Gewinnspiel

30 Jahre Timelkamer Wirtschaft (TIWI) – das ist ein Grund zum Feiern! Seit drei Jahrzehnten stehen unsere Betriebe für Qualität, Regionalität und Zusammenhalt in Timelkam. Um dieses Jubiläum gebührend mit Ihnen zu feiern, haben wir uns für diesen Sommer etwas ganz Besonderes einfallen lassen.

Einkaufen & Gewinnen:

Das TIWI Sommer-Gewinnspiel

Heuer belohnen wir Ihre Treue mit einer Extra-Chance auf Gutscheine der TIWI! Unter dem Motto „30 Jahre TIWI“ starten wir in den Sommermonaten ein großes Gewinnspiel in allen teilnehmenden TIWI-Betrieben.

So einfach geht's:

Lokal einkaufen: Besuchen Sie unsere Mitgliedsbetriebe in Timelkam.

Sammeln: Holen Sie sich bei Ihrem Einkauf die Gewinnspielkarte.

Gewinnen: Mit etwas Glück ziehen wir Ihren Namen und Sie gewinnen TIWI Gutscheine im Wert von jeweils 50 €.

Kauf im Ort – fahr nicht fort!

Gerade zum 30-jährigen Bestehen wird uns bewusst, wie wichtig ein starkes lokales Netzwerk ist. Wenn Sie in Timelkam einkaufen, sichern Sie nicht nur Arbeitsplätze, sondern halten unsere Gemeinde lebendig. „Kauf im Ort – fahr nicht fort!“ ist für uns kein bloßer Slogan, sondern ein Versprechen für die Zukunft.



Obmann Gottfried Seyfried

Das ideale Geschenk: Unsere TIWI Gutscheine



Sie suchen ein passendes Geschenk für einen feierlichen Anlass? Passend zu unserem 30-jährigen Jubiläum möchten wir Ihnen die TIWI-Gutscheine besonders ans Herz legen.

Ob zum runden Geburtstag, zum Jubiläum oder einfach als Aufmerksamkeit zwischendurch – mit den TIWI-Gutscheinen schenken Sie die gesamte Vielfalt unserer Gemeinde.

Flexibel: Einlösbar bei zahlreichen Partnerbetrieben in ganz Timelkam (Handel, Gastronomie, Dienstleistung).

Regional: Jeder Euro bleibt in unserer Gemeinde und stärkt die lokale Wirtschaft.

Passend: Erhältlich in der Raiffeisenbank Timelkam
Feiern Sie mit uns 30 Jahre TIWI und nutzen Sie die Chance bei unserem Sommer-Gewinnspiel.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

TIWI stellt die Weichen für die Zukunft: Neuer Vorstand gewählt!



Im Rahmen der Jahreshauptversammlung blickte die Timelkamer Wirtschaft nicht nur stolz auf 30 Jahre Vereinsgeschichte zurück, sondern stellte auch die personellen Weichen für die kommenden Jahre. Mit einem neu gewählten Team startet die TIWI voller Elan durch, um das Wirtschaftsleben in unserer Gemeinde weiter zu beleben.

Ein neues Team für eine starke Gemeinschaft

Das neue Vorstandsteam ist bereit, Bewährtes zu erhalten und mit neuen Ideen wieder „mehr zu bewegen“:

Obmann: Gottfried Seyfried

Obmann-Stv. & Schriftführer: Oliver Schwarzbauer

Schriftführer-Stv.: Andreas Fettingner

Kassierin: Anita Hofstadler

Kassier-Stv.: Claudia Schwarzbauer

Katholische Pfarre

Fasten- und Osterkrippe in der Pfarrkirche

Ab Palmsonntag bis Mitte Mai war in der Pfarrkirche eine besondere Fasten- und Osterkrippe zu sehen. Auf rund 4,5 Metern Länge und 1,5 Metern Höhe führt sie in mehreren Szenen durch die letzten Tage Jesu – vom Einzug in Jerusalem bis zum leeren Grab und dem auferstandenen Jesus. In Bau und Gestaltung stecken etwa 1.500 ehrenamtliche Arbeitsstunden.

Initiiert wurde das Projekt vom Krippenbaumeister-Ehepaar Petra und Hans-Peter Kastinger. Er bringt als Lehrer an der HTL Vöcklabruck viel technisches Know-how ein, sie übernahm federführend die kreative Gestaltung. Unterstützt wurden die beiden von mehr als 40 HelferInnen. Ein Großteil der Arbeit entstand über Monate hinweg im Keller der Familie Kastinger.

Die Idee zur Osterkrippe gibt es bereits seit 2018; auch der Pfarrgemeinderat hat das Vorhaben von Beginn an mitgetragen. 2019 wurden erste Gebäudeteile gebaut, dann kam es während der Coronazeit zu längeren Pausen. Im Oktober des Vorjahres startete das Team neu durch.



Zu sehen ist eine Miniaturlandschaft des „alten Jerusalem“ mit Basar, dem Palast des Pontius Pilatus und dem Hügel Golgotha.

Für Unterbau und Gelände wurden unter anderem Styropor und Weichfaserplatten verarbeitet. Rund 100 in Handarbeit gefertigte Figuren aus Südtirol – in den Größen 12, 14 und 20 Zentimeter – stellen die biblischen Szenen dar. Die Finanzierung dieser Figuren wurde über Spenden aufgebracht.

Begleitend entstand an der HTL Vöcklabruck eine Diplomarbeit über die steuerbare Beleuchtung.

Gesegnet wurde die Krippe am Palmsonntag. Künftig soll sie jedes Jahr zu Beginn der Fastenzeit aufgebaut und bis Christi Himmelfahrt gezeigt werden.

Erasmus Grünbacher

KBW/EBW

Ökumenische Bibelrunde



Die heurige ökumenische Bibelrunde widmete sich den Propheten des alten Testaments.

Diakon Seiringer, Pfarrer Bukovics und Pfarrerin Reiner vermittelten eindrucksvoll Einblicke und Vergleiche, die zu persönlichen Reflexionen anregten.

Die rege Beteiligung der Zuhörer unterstrich das große Interesse. Abschließend stellte Seelsorgerin Schmidinger die aktuelle Prophetin Annette Jantzen vor.

Segensfeier für alle Paare



Einen besonders „zauberhaften Abend“ versprachen das Kath. und das Evang. Bildungswerk in der Einladung zur alljährlichen Segensfeier für Paare am Valentinstag. Der ehemalige Timelkamer Kaplan Gert Smetanig gab gemeinsam mit Diakon Bernhard Pfusterer den Besuchern der Feier den Segen und einige tiefgehende Gedanken zur Liebe mit. Für die musikalische Gestaltung sorgte das Timelkamer Musikensemble.

Bericht: Alois Höfl/Fotos: Eras Grünbacher

Naturfreunde Timelkam

Bussalm-Weg erstrahlt in neuem Glanz

Beherzt, motiviert und ausgerüstet mit Schaufel, Krampen, Hammer war es den Naturfreunden ein Anliegen bei der „Gesunden Gemeinde“ mit zu machen und mit ihrem Arbeitseinsatz den Weg zur Bussalm wieder leichter begehbar zu machen.

Marode Stufenbretter wurden entfernt und durch stärkere Hölzer ersetzt.



Auch Verrottetes, wie Laubreste usw. wurden vom Weg entfernt.

Der Weg lädt nach der Sanierung wieder zu genussvollen und wie wir glauben, zu mühelosen Spaziergängen ein, bei denen die wunderschöne Aussicht genossen werden kann.

Die vom Herrn Bürgermeister gespendete Jause hat uns nach getaner Arbeit köstlich geschmeckt und wir sagen danke dafür.



Danke den fleißigen Helfern der Naturfreunde, die alljährlich dafür sorgen, dass der schöne Naturweg wieder gefahrlos begangen werden kann.

*Bericht/Foto:
Naturfreunde Timelkam*

Naturfreunde Lenzing-Timelkam

12 Mitglieder verbrachten vom 18. bis 28.03. faszinierende Tage in Norwegen

Unser Flug ging von Wien nach Tromsø – der größten Stadt im Norden - und mit den Mietautos weiter zum gemieteten Selbstversorgerhaus in Lynseidet. Von dort haben wir täglich die Skitouren in den Lyngenalps gestartet. Diese sind ein Teil des Skandinavischen Gebirges in Nordnorwegen, mit Gipfeln bis zu 2000m Höhe.

Teilweise konnten wir unsere Touren direkt mit der Fähre über den Fjord zu den gegenüberliegenden Bergen Gillavari, Svartfjellet, Staluvvarri, Sorbmegaisa starten. Ein paar Kilometer mit dem Auto entfernt von der Unterkunft ging es auf den Stedtinden/ Rundfjellet, Fastdaltinden und Oksen.



Bei einem Spaziergang durch die Stadt Tromsø und der Besichtigung der Eismeerkerkhedrale und dem Polarmuseum erlebten wir zum Abschluss einen Tag voller Kultur in diesem wunderschönen Land.

Bericht u. Foto: Naturfreunde Lenzing

Marktmusik

Großer Erfolg für die Marktmusik Timelkam bei den Frühjahrsbläsertagen in Lenzing

Am 11. April nahm die Marktmusik Timelkam erfolgreich an den Frühjahrsbläsertagen im Kulturzentrum Lenzing an der Ager teil. Insgesamt stellten sich an zwei Tagen 15 Musikkapellen der Konzertwertung und präsentierten das hohe musikalische Niveau des Blasmusikbezirkes Vöcklabruck. Die Marktmusik Timelkam trat in der Wertungsstufe D, der zweithöchsten Kategorie bei der Konzertwertung, an.

Auf dem Programm standen drei Stücke:

- Pflichtstück: „Sisi – Kaiserin von Österreich“ von Otto M. Schwarz
- Selbstwahlstück: „Divertimento“ von Fritz Neuböck
- Bezirksschwerpunkt-Stück: „Rise Up To The Sky“ von Florian Moitzi

Herausragender Erfolg für die Marktmusik:

Die intensive Probenarbeit wurde mit stolzen 97,33 Punkten (von 100 möglichen Punkten) belohnt. Mit dieser Punkteanzahl erreichte die Kapelle nicht nur den Punktesieg in der Stufe D, sondern erzielte zugleich die höchste Punktezahl aller teilnehmenden Musikkapellen an diesem Wochenende.



Ein ganz besonderer Dank gilt den zahlreichen Timelkamer Fans, darunter auch Bgmst. Reichart, Vizebgmst. Francese und Vizebgmst. Kastinger, die die Marktmusik Timelkam live vor Ort unterstützt und mit großem Applaus begleitet haben. Ebenso herzlich bedankt sich die Marktmusik bei Kapellmeister Christoph Eckl, dessen unermüdlicher Einsatz, Motivation und musikalischer Anspruch es ein weiteres Mal ermöglichten, einen so tollen Erfolg zu erzielen.

Für alle Interessierte gibt es weitere Infos zu den Bewertungskriterien der Konzertwertung auf unserer neu gestalteten Homepage:

www.marktmusik-timelkam.at

Bericht: Doris Scharmüller/Fotos: Eras Grünbacher



Pensionistenverband

Sturzprävention



Interessierte Mitglieder des Pensionistenverbandes Timelkam besuchten den von der Österreichischen Gesundheitskasse veranstalteten Kurs „Sturzprävention“.

Unter der Leitung der Referentin, Frau Hatzinger Kristina MSc, absolvierte die Pensionisten-Turngruppe der Dipl. Bewegungstrainerin Dorothea Twertek an sechs Nachmittagen den Sturzpräventionskurs. Spezielle Übungen zur Stärkung des Gleichgewichts, von Kraft und Reaktionsvermögen sowie Beweglichkeit, Erhalt der Selbstständigkeit und die Erkennung von Gefahren im Alltag war Inhalt des Trainingsprogrammes.

Gerhard Reif

Seniorenbund

Wanderung zur Vituskirche Oberregau

Am 12. März sind wir die von uns so genannte „Schönberggrunde“ gegangen.

Treffpunkt war beim Gasthaus Haslinger in Oberregau, wo wir um 14.00 Uhr zum Vituskircherl starteten. Von dort aus genießt man einen wunderschönen Blick auf Vöcklabruck und Regau. Bei diesem Halt verkosteten wir einen der ausgezeichneten Kuchen von Christa Gabeder.

Das Kirchlein ist dem Heiligen Vitus geweiht, welcher zu den 14 Nothelfern zählt. Er ist außerdem Schutzpatron der Tänzer, was vermutlich mit dem sogenannten Veitstanz zusammenhängt.

Über die Orte Lahn und Roith führten uns die Wege nach Haid. Im Waldstück unterhalb von Haid bogen wir dann in Richtung Illingbuch ab. Nach Kalaberg wanderten wir links durch ein Waldstück vorbei

Ausflug zum Europa-Kloster Gut Aich

Diakon Bernhard Pfusterer, wirtschaftl. Leiter des Klosters, gestaltete am 21.04. die Führung sehr informativ und humorvoll.

Wir erfuhren vieles über die Gründung des jungen Klosters im Jahre 1993 und das Leben der Mönche nach den Regeln des hl. Benedikt. Ein besonderer Ort ist die Klosterkirche. Eine umfangreiche Produktion von Naturheilmitteln, Kräutergärten, Seminaren, Therapien im Hildegardzentrum und eine Goldschmiedewerkstätte bilden die wirtschaftliche Grundlage des Klosters.



Am Nachmittag stand der Besuch der Lehar-Villa in Bad Ischl auf dem Programm, die sich nach einer umfangreichen Renovierung wieder im Originalzustand mit hunderten Kunstgegenständen und Mobiliar zeigt, genauso, wie sie Operettenkomponist Franz Lehar einst bewohnte.



an Schönberg und erreichten wieder unseren Ausgangspunkt, wo wir im Gasthaus eine sehr gute und reichliche Jause einnahmen.

Die 23 wetterfesten Senioren legten insgesamt eine Strecke von rund 6 Kilometer zurück.

Bericht: Hans Stauffer/Foto Walter Schwecherl

ATSV Timelkam

Tolle Erfolge der Kunstturnerinnen

Die Kunstturnerinnen des ATSV Timelkam blickten im Frühjahr 2026 auf eine äußerst erfolgreiche Wettkampfsaison zurück. Bei gleich drei Meisterschaften, dem Girl`s Cup in St. Valentin, der OÖ Landesmeisterschaft in Linz sowie die ASKÖ Bezirksmeisterschaft in Timelkam, überzeugten die Athletinnen mit starken Leistungen.

Mit großem Einsatz und sportlichem Können erkämpften sich die Turnerinnen zahlreiche Medaillen und Pokale.

Für Ihre Erfolge wurden sie feierlich geehrt, unter anderem von Bgmst. André Reichart, Mario Schneeberger (Bezirk Salzkammergut), sowie dem Obmann-Stv. des ATSV Timelkam, Kurt Mayrhofer.



Ein weiterer Höhepunkt steht bereits bevor: Die Turnerinnen qualifizierten sich für die ASKÖ Landesmeisterschaft am 16. Mai in Ried i.L.

Der ATSV Timelkam gratuliert seinen Athletinnen herzlich zu diesen Leistungen und wünscht weiterhin viel Erfolg. Der Stolz auf das Team ist groß.

Bericht: Karin Peer, Sekt.L./Foto: Gernot Wiener

TSV Timelkam

Fußballerby



Am 11. April kam es in Timelkam zum mit Spannung erwarteten Derby zwischen dem ATSV und dem TSV Timelkam. Rund 650 Zuschauer sorgten für eine stimmungsvolle Kulisse.

Die Partie begann intensiv, mit ersten Chancen auf Seiten des TSV Timelkam. Bereits in der 9. Minute gab es einen gefährlichen Freistoß aus 22 Metern, der jedoch nichts einbrachte. In der 11. Minute landete ein weiterer Versuch nur in der Mauer. Ein früher Rückschlag folgte in der 15. Minute, als Ahmet Omerovic verletzt behandelt und kurz darauf ausgewechselt werden musste. Für ihn kam Siegi Stockinger ins Spiel. In der 27. Minute fiel schließlich das erste Tor der Partie: Moritz Schuster brachte den TSV Timelkam in Führung.

Der ATSV versuchte zu reagieren, doch zwingende Chancen blieben aus. Mit dem Stand von 0:1 ging es in die Halbzeitpause, die mit einem unterhaltsamen Bierkisten-Schießen für die Zuschauer aufgelockert wurde.

Nach dem Wiederanpfiff blieb das Spiel zunächst umkämpft. Ein Freistoß von Siegi Huber in der 50. Minute ging über das Tor. Die entscheidende Szene ereignete sich in der 74. Minute: Alban Dauti (ATSV) erhielt nach einem weiteren Foul die Gelb-Rote Karte, wodurch der ATSV die letzten Minuten in Unterzahl bestreiten musste.

In der Schlussphase drehte der TSV Timelkam richtig auf. Während etwa Bastian Sperr mit cleverem Zeitspiel die Führung absicherte, sorgte die Mannschaft auch offensiv für klare Verhältnisse:

90.+1 Minute: David Zauner erhöhte auf 0:2

90.+3 Minute: Siegfried Stockinger stellte auf 0:3

Begleitet wurde die Schlussphase von ausgelassener Stimmung, inklusive Bengalos im TSV-Lager.

Im Spiel der Reservemannschaften war ebenfalls der TSV Timelkam mit 4:1 siegreich.

Dr. Alexander Kösters, Sektionsleiter

BEZIRKS MUSIKFEST

SPÜ MA ZAUM IN TIMELKAM!

12.-14. JUNI 2026



FREITAG

Seeblech
Blechmatika

SAMSTAG

Brassilikum
VöcklaBlech

SONNTAG

Stadtkapelle Retz
BK Pilsbach

Freitag + Samstag: Eintritt € 5,- ab 21:30 Uhr

175 JAHRE



1851-2026

PROGRAMM

FREITAG, 12. JUNI 2026

16:30 Uhr Marschwertung

17:00 Uhr - Musikalische Unterhaltung mit Seeblech im Festzelt

19:30 Uhr - Festakt + Gesamtspiel am Rathausplatz

21:00 Uhr - Abendunterhaltung mit Blechmatika im Festzelt

SAMSTAG, 13. JUNI 2026

15:30 Uhr Marschwertung

17:00 Uhr - Musikalische Unterhaltung mit Brassilikum im Festzelt

19:30 Uhr - Festakt + Gesamtspiel am Rathausplatz

21:00 Uhr - Abendunterhaltung mit VöcklaBlech im Festzelt

SONNTAG, 14. JUNI 2026

09:00 Uhr Festmesse Pfarrkirche + Festzug mit Vereinen

10:30 Uhr - Frühschoppen mit der Stadtkapelle Retz im Festzelt

10:30 Uhr - Beginn des Jugendkreativbewerb

13:00 Uhr - Musikalische Unterhaltung mit der BK Pilsbach im Festzelt

Design: Katharina Zauner



Bergmesse

GEMEINSAM MIT DER MARKTMUSIK TIMELKAM
UND DER PFARRE TIMELKAM

10:30UHR
SONNTAG
21. JUNI
2026

BEIM HOCHLECKENHAUS

DIE VERANSTALTUNG FINDET NUR BEI SCHÖNWETTER STATT.

ZUM ANDENKEN AN UNSERE VERSTORBENEN
BERGAMERAD:INNEN UND MUSIKKOLLEGIN:INNEN.

KLEINFELDTURNIER Timelkamer Marktteifn

11. Juli 2026
Sportplatz ATSU Timelkam
10.00 Uhr
Startgeld 45 Euro / 5 Feldspieler & Tormann

Anmeldung & Infos: marktteifn@gmx.at bis spätestens 19. Juni 2026

40. VÖCKLA-UFER-LAUF TIMELKAM



10. JULI 2026



Am Vöckla-Spielplatz Gelände
AB 16:30

Anmeldung und Informationen www.time2win.at & www.voecklauferlauf.at
Startnummernausgabe IGSD Industrieservice, Linzer Straße 5, Timelkam
Veranstaltungsgelände Park Hochhausstraße Timelkam „Vöckla Spielplatz“
Veranstaltungsbeginn 16 Uhr
Weitere Infos Facebook – Insta – time2win

Distanzen

300 m für die Jüngsten (Start Höhe Betreubares Wohnen, 16:30 Uhr)
 500 m und 1000 m für Schüler (Start Freyungsplatz)
 4,3 km Jugend und Gesunde Gemeinde Lauf (Start Freyungsplatz)
 8,2 km Hauptlauf (Start Freyungsplatz, 19 Uhr)

Veranstalter: TSV Timelkam Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.
 Rahmenprogramm und Buffet bei Schönwetter im Park



CHRISTOPH SCHUSTER
 — VERSICHERUNGSAGENTUR —
 Mozartstraße 9 | 4850 Timelkam
 +43069918796898 | christoph.schuster@pallanz.at



PUBLIC VIEWING

LED WALL
4,5 X 2,5 M

AM PFARRPLATZ VORM RATHAUS

TIMELKAM

BEGINN: 20.06.26
 19:00 UHR NIEDERLANDE - SCHWEDEN
 22:00 UHR DEUTSCHLAND - ELFENBEINKÜSTE

17.06. AB 18:00 UHR
 PROBEBELEUCHTUNG!

SCAN ME



ALLE SPIELE
IM ÜBERBLICK

BEI SCHLECHTWETTER IM PFARRSAAL (BEAMER)

WM 26

START IMMER 90 MIN. VOR SPIELBEGINN






PFARRPLATZ TIMELKAM **5. JULI** SONNTAG BEGINN: 17:00 UHR
 DANACH ACHTELFINAL SPIEL



FRANCESCO ZENNARO SEBASTIAN FITZINGER



UPTOWN MONOTONES

PFARRPLATZ TIMELKAM BEGINN: 18:00 UHR **FRITAG 17. JULI** POWERED BY **bart**

Einladung zum

PFARRFEST

Sonntag, den

28. Juni 2026

9:00 Uhr Gottesdienst

**Frühschoppen mit der
Marktmusik Timelkam**

Bewirtung durch
MitarbeiterInnen der Pfarre

Kinderprogramm: Hüpfburg,
Kinderschminken, Malstation

Wir bitten um klimaschonende
An- & Abreise



Pfarrgemeinde
Timelkam

Der Reinerlös wird für kirchliche Zwecke verwendet. Bewirtung von 10-13 Uhr.

Musik-MS Timelkam
präsentiert
HOLLYWOOD
in Timelkam
01. Juli 26
Kulturzentrum Timelkam
19:00 Uhr
Eintritt: Freiwillige Spenden!

JUNGSCHARLAGER TIMELKAM

Eine Woche voller Spaß & Abenteuer!

Komm mit uns ins Jungscharlager! Gemeinsam fahren wir mit dem Bus in eine Jugendherberge und verbringen eine Woche voller Action, Spaß und guter Laune. Dich erwarten spannende Abenteuer, lustige Abende und ganz viel Zeit in der Gemeinschaft.

Eine ganze Woche lang gibt's Spiele, Sport und Action draußen in der Natur – dazu kreative Programmpunkte, Basteln, Tanzen und vieles zum Ausprobieren. Langweilig wird's garantiert nicht – und dabei lernst du neue Freunde kennen und kannst mit deinen Burschen und Mädels jede Menge unvergessliche Momente erleben.

Bubenlager: 19.7. - 25.7.2026

Mädchenlager: 25.7. - 31.7.2026

- ✓ lustige Busfahrt und coole Ausflüge
- ✓ abwechslungsreiches Programm
- ✓ Sport, Spiele & Action
- ✓ Singen & Basteln
- ✓ Gemeinsame Abende am Lagerfeuer
- ✓ ganz viel Spaß

Hier gehts direkt zu den Anmeldungen:



Jungschar-Timelkam@gmx.at
+43 660 5733471



JUGENDGALA

LIEDER DIE WIE BRÜCKEN SIND

08. Juli '26

REVA-HALLE

EINLASS: 18:30 Uhr

VVK: € 8,00

BEGINN: 19:00 Uhr

AK: € 10,00

Für Verpflegung wird gesorgt.

Kinder bis 10 Jahre frei

Mit über 100 Kindern und Jugendlichen.

Mitwirkende: JBO Timelkam, JBO Regau, VS Timelkam/Regau/Rutzenmoos
Karten sind bei den JBO Mitgliedern und in den Volksschulen erhältlich.





FREIWILLIGE
FEUERWEHR
TIMELKAM

FEUERLÖSCHER ÜBERPRÜFUNG

Die Freiwillige Feuerwehr Timelkam
bietet im Rahmen des Depotfestes
die Möglichkeit zur

**FEUERLÖSCHER
ÜBERPRÜFUNG**

und

PROBELÖSCHVERSUCHE

Sa., 30.05.2026

15:00 - 18:00 Uhr

Die Überprüfung der Feuerlöscher erfolgt durch
den Rauchfangkehrerfachbetrieb Schobesberger

**ACHTUNG: Feuerlöscher müssen alle 2 Jahre
gesetzlich überprüft werden.**

Preis pro Feuerlöscher: EUR 11,--



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
TIMELKAM

**Wir bitten um eine
umweltfreundliche Anreise!**

*Stärk deine Wadl, kimm mit'n Radl
oder geh z'Fuaß
weil man im Dorf
ned mit'n Auto fohn muas!*

Samstag, 30. Mai 2026

ab 15:00

Tag der offenen Tür

mit **Kindernachmittag**
und **Feuerlöscherüberprüfung**

ab 19:00

Depotfest

mit **Bierkistenstöckln**
"Old Firehouse Disco"

Sonntag, 31. Mai 2026

ab 10:00

Frühschoppen

mit der **Marktmusik Timelkam**



Der Reinerlös dient der Schlagkrafterhaltung der freiw. Feuerwehr Timelkam

Wir freuen uns auf Ihren Besuch